Von der Internationalen Konferenz angenommenes Projekt 2000 - 2002

Die achte Internationale Konferenz hat beschlossen, das folgende von Arya Bhardwaj vorgeschlagene Projekt zu unterstützen. Am 9. Juli gaben die KonferenzteilnehmerInnen eine Spende in Höhe von 300 US-$. Sie wurden aufgefordert, die Informationen über das internationale Projekt in denen von ihnen vertretenen Organisationen publik zu machen, damit dieses Projekt in den zwei Jahren vor der neunten internationalen Konferenz zusätzliche Unterstützung erhalten kann.

Ekta Parishad (Organisation für Einheit), Madhya Pradesh, Indien

Die Massenorganisation Ekta Parishad in Madhya Pradesh (MP) kämpft seit zehn Jahren gegen die Regierung und die Landmafia, um die Landrechte der UreinwohnerInnen, der sog. Adivasi (Stammesgesellschaften) zu schützen. Ekta Parishad hat mehrere gewaltfreie Demonstrationen organisiert und ebenfalls die Regierung aufgefordert, die Adivasi nicht mehr in ihrem eigenen Land zu entwurzeln. Leider hat das zu keinem positiven Wandel geführt.
Ekta Parishad hat eine Eingabe bei der Regierung eingereicht, nach der sie die Forderungen der Adivasi bis zum 2. Oktober 2000 erfüllen soll.
Ekta Parishad arbeitet daran, viele der vertriebenen Adivasi wieder in adäquate Lebensbedingungen zu bringen, indem sie ihnen Unterkunft, Nahrung und auch ein wenig Arbeit gibt. Wegen diverser Entwicklungsprojekte wurden in MP mehr als 200.000 Adivasi vertrieben.
Um die dringendsten Bedürfnisse der davon am meisten betroffenen Menschen zu stillen, schlagen wir folgende Maßnahmen vor:

1. **Bau von Unterkünften**

In dem Dorf Tendugathi im Distrikt Dindori wurden ungefähr 80 Hütten der Adivasi von der Forstbehörde der Regierung Madhya Pradeschs zerstört. Wir benötigen Ihre Unterstützung, um Kleidung, Gerätschaften und Baumaterialien zum Wiederaufbau ihrer Hütten zur Verfügung zu stellen. Die Begünstigten werden sich mit ihrer Arbeitskraft daran beteiligen.

2. **Schaffung von Arbeitsplätzen**

Die Baiga, Saharia und andere Stammesgesellschaften in MP leben unter schwierigen Lebensbedingungen. Viele haben eigenes Land und gemeinsame Wasserspeicher, aber sie haben keine Zeit, ihre Ressourcen-Grundlage zu verbessern, da sie anderswo arbeiten müssen. Wir benötigen Ihre Unterstützung, um ihre Land- und Wasserressourcen zu verbessern, indem sie jeden Monat genügend Lebensmittel erhalten, um in ihrer eigenen Landwirtschaft zu arbeiten.
Für die Wiederherstellung der Lebensbedingungen legen wir folgenden Finanzierungsplan vor:
Baumaterialien für die Hütten: 80 Hütten à 1000 Rs = 80.000 Rs (Anmerkung: der derzeitige Kurs sind 45,60 Rupien zu 1 US-$)
Kleidung und Gerätschaften: 80 Familien à 500 Rs = 40.000 Rs
Lebensmittel für Arbeit: 1.000 Familien à 500 Rs = 500.000 Rs
Vollzeitstellen: 2.000 Rs im Monat x 2 Personen x 6 Monate = 24.000 Rs
Reisekosten: 2.000 RS im Monat x 6 Monate = 12.000 Rs
Bitte schicken Sie Ihre Spenden an die PTF/WTR Gruppe in Ihrem Land oder an NCPTF oder direkt an:
Gramin Vikas Pratishthan
At Sasaholi, P.O. Neora, Tilda 493 114, District Raipur, Madhya Pradesh, Indien

Kontaktpersonen: 1. Herr Rajagopal P.V., Vorsitzender, 2. Herr Sathyadas P.K., Sekretär
Telefon: 07721 - 44542 , fax: 07721 - 33468
E-Mail: Jill Carr-Harris- jch_pci@vsnl.net
Registrierungsnummer und -datum: 973 vom 21.05.1986, FCRA-Nummer und -datum: 063410036 vom 21.09.1987
Konto-Nr. und Bank: 4360 Corporation Bank, Raipur

Mit freundlichen Grüßen

(Rajagopal P.V.) Nationaler Vorsitzender für Ekta Parishad

P.S. Dirk Panhuis wrote in a mail from 1 Jan. 2002:
" It is my experience (from receiving contributions from abroad for CPTI) that checks crossing a border involve relatively high costs and that the best way to proceed is send an International Postal Money Order IPMO (for which you go to your local post office). The only costs are the ones you pay in your post office. Just send the IPMO to their address in Bangalore
Attn. P.V. Rajgopal or J.Carr-Harris, 1055 12A Main, HAL Stage 2, Indira Nagar,
Bangalore (91-80) 526-0570,